



## EIN SEGEN SEIN ...

Der Titel dieses Jungen Gotteslobs beschreibt einen weiten Horizont. In ihm leuchtet auf, was Gottes Wort für uns Menschen sein will. In seinem Licht können wir die Chancen und Möglichkeiten unseres Handelns erkennen. Der Titel erinnert uns Christen und die Kirchen aber auch an unsere Aufgaben und Verantwortung. Schließlich bietet er im Blick auf die Fülle dieser Sammlung bereits den roten Faden des Buches: Denn die Lieder wollen „ein Segen sein“ für Menschen, die sie singen und die mit ihnen leben.

Die vorliegende Sammlung moderner geistlicher Lieder will Kirchengemeinden, Jugendgruppen und Chören als Ergänzung zum katholischen und evangelischen Gesangbuch dienen. Das Junge Gotteslob ist eine gehaltvolle Quelle für viele Gelegenheiten. Für die Gestaltung lebendiger Gottesdienste und Andachten konzipiert, bietet das Buch vielfältiges Material. 720 Neue Geistliche Lieder, zwei neue Messen, neu eingerichtete Psalmmodelle, Andachtsformulare und Grundgebete des Glaubens zeigen die Bandbreite dieses Buches für den Einsatz im Gemeindealltag.



Die meisten Lieder stammen aus den letzten fünf Jahrzehnten, aber auch Gospels und Spirituals wurden aufgenommen. Neben bekannten Klassikern stehen Erstveröffentlichungen. Die Zusammenstellung reicht von Katholiken- und Kirchentagsliedern über Lieder aus den Regionalteilen des katholischen Gesangbuchs, vielsprachigen Gesängen aus der Ökumene, leisen Tönen von Meditation und Kontemplation bis hin zu geistlichen Pop- und Rocksongs. Zahlreiche Kanons und Chorsätze laden zum mehrstimmigen Singen ein.

Die Lieder repräsentieren ein großes Spektrum theologischer und musikalischer Akzente. Sie alle erzählen von Gott und den Menschen. Bei der Auswahl wurde auf inhaltliche und musikalische Qualität ebenso geachtet wie auf eine große Vielfalt von Form und Stilistik.

Ein praxiserfahrenes Team aus der Kirchen- und Populärmusik der Diözesen Augsburg, Limburg, Münster, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Würzburg hat diese Sammlung zusammengestellt. Seit Jahrzehnten sind in den Kirchengemeinden unterschiedliche, häufig selbst erstellte Liederhefte in Gebrauch. Das Junge Gotteslob will die verschiedenen musikalischen Traditionen der einzelnen Gemeinden vereinen. Und es stellt eine ideale Ergänzung zum 2008 erschienenen Kinder-Gotteslob „Weil du da bist“ dar.

Die Gliederung folgt dem Gottesdienstverlauf. Darüber hinaus enthält dieses Gesangbuch Lieder zu den großen Festen im Kirchenjahr wie auch zu besonderen kirchlichen Feiern und Wendepunkten des Lebens. Eine thematische Inhaltsübersicht erleichtert neben dem alphabetischen Verzeichnis das Auffinden der Gesänge. Alle Lieder sind mit Harmoniebezeichnungen versehen.



„Ein Segen sein“ bedeutet auch: kreativ an der Weiterführung des Planes Gottes mit seiner Schöpfung mitzuarbeiten. Jesus ist der sichtbare „Segen“ unseres Gottes über seine Schöpfung, und „in der Gemeinschaft mit Christus hat uns Gott mit allem Segen seines Geistes gesegnet.“ (vgl. Epheser 1,3). Segen ist niemals Produkt menschlicher Leistung. Er wird geschenkt. Er kommt aus Gottes Hand, aus der Hand schöpferischer Liebe. Er ist das Sichtbarwerden seiner Liebe und Zuwendung und Sendung.

In einem Brief, den Dietrich Bonhoeffer an Pfingsten 1944 aus der Gefängniszelle in Berlin-Tegel an seine Braut Maria von Wedemeyer schrieb, formulierte der im Widerstand gegen Hitler engagierte und kurz vor Kriegsende noch hingerichtete Theologe: „Segen – das heißt: sichtbare, spürbare, wirksam werdende Nähe Gottes. Segen will weitergegeben sein, er geht auf andere Menschen über ... Es gibt nichts Größeres, als dass ein Mensch ein Segen für andere ist ... Nicht nur eine Hilfe, ein Gefährte, ein Freund, sondern ein Segen. Das ist viel mehr.“

Möge das Junge Gotteslob dazu beitragen, so klar von Gott zu sprechen und singen und den Glauben so leben und weitergeben zu können, dass dies zum Segen für alle und auch für die Schöpfung wird.

Patrick Dehm, Herausgeber

